



Gastricholan®-L

Flüssigkeit

Wirkstoff: Tinktur (1 : 5) einer Mischung aus Pfefferminzblättern, bitterer Fenchel und Kamillenblüten (5,8 : 6,4 : 7,9)

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Gastricholan-L jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach zwei Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Gastricholan-L und wofür wird es angewendet?**
- 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Gastricholan-L beachten?**
- 3. Wie ist Gastricholan-L einzunehmen?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie ist Gastricholan-L aufzubewahren?**
- 6. Weitere Informationen**

1. WAS IST GASTRICHOLAN-L UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.

Gastricholan-L wird angewendet:

Bei dyspeptischen Beschwerden (Verdauungsschwäche), besonders mit leichten Krämpfen im Magen-Darmbereich, Blähungen, Völlegefühl.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON GASTRICHOLAN-L BEACHTEN?

Gastricholan-L darf nicht eingenommen werden bei:

- Kindern unter 6 Jahren.
- Während der Schwangerschaft und Stillzeit.
- Bekannter Überempfindlichkeit gegen Pfefferminze, Kamille und/oder andere Korbblütler, Fenchel und/oder andere Doldengewächse sowie einen der sonstigen Bestandteile.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Gastricholan-L ist erforderlich:

Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker anwenden.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren, ist, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufzusuchen.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Gastricholan-L bei Kindern von 6-12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb und aufgrund des Alkoholgehaltes von Kindern von 6-12 Jahren nicht eingenommen werden.

Bei Einnahme von Gastricholan-L mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Je nach Art der Erkrankung ist es möglich, dass der Arzt Ihnen ein weiteres Mittel zur gleichzeitigen Anwendung mit Gastricholan-L gibt.

Bei Einnahme von Gastricholan-L zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Gastricholan-L soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Dieses Arzneimittel kann aufgrund des Alkoholgehaltes auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr, zum Bedienen von Maschinen oder zum Arbeiten ohne sicheren Halt beeinträchtigt wird.

Sie können dann auf unerwartete und plötzliche Ereignisse nicht mehr schnell und gezielt genug reagieren. Fahren Sie nicht Auto oder andere Fahrzeuge! Bedienen Sie keine elektrischen Werkzeuge oder Maschinen! Arbeiten Sie nicht ohne sicheren Halt!

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Gastricholan-L:

„Warnhinweis“

Dieses Arzneimittel enthält 32 Vol. % Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bis zu 540 mg Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Alkoholkranken, Anfallskranken (Epileptikern), Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. Die Wirkung von anderen Arzneimitteln kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

3. WIE IST GASTRICHOLAN-L EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Gastricholan-L immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Alter	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	35 Tropfen (1,7 ml)	5 mal 35 Tropfen (8,5 ml)

Bei starken Beschwerden können Erwachsene kurzfristig (max. 2 Tage) bis zu 70 Tropfen (3,4 ml) bis zu 4 mal täglich einnehmen. Bitte beachten Sie die Angaben unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise.

Art der Anwendung: Flüssigkeit zum Einnehmen
Gastricholan-L wird mit wenig Wasser vor den Mahlzeiten eingenommen.

Dauer der Anwendung:
Fenchelzubereitungen sollten ohne Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker nicht über längere Zeiträume (mehrere Wochen) eingenommen werden.

Häufigkeit der Verabreichung:
Als Tagesdosis ist die 5malige Verabreichung der Einzeldosis anzuraten.
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Gastricholan-L zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Gastricholan-L eingenommen haben als Sie sollten:
Benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Gastricholan-L vergessen haben:
Wenn Sie zu wenig von Gastricholan-L genommen haben oder die Einnahme von Gastricholan-L vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von Gastricholan-L abbrechen:
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Gastricholan-L Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10
- Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000
- Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Gastricholan-L kann sehr selten allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege auslösen, aufgrund des Bestandteiles Kamillenblütentinktur auch bei Personen mit Überempfindlichkeit gegen andere Pflanzen aus der Familie der Kompositen (Korbblütler, z. B. Beifuss) wegen so genannter Kreuzreaktionen. Beim ersten Auftreten einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Gastricholan-L nicht nochmals eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST GASTRICHOLAN-L AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Behältnis fest verschlossen halten.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Gastricholan-L ist nach dem ersten Öffnen des Behältnisses 14 Wochen haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Gastricholan-L enthält: Der Wirkstoff ist:

Zusammensetzung: 1 g (22 Tropfen) Flüssigkeit enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil: 1 g Tinktur (1:5) einer Mischung aus Pfefferminzblätter, bitterer Fenchel, Kamillenblüten (5,8:6,4:7,9), Auszugsmittel: Ethanol 34 % (V/V)

Wie Gastricholan-L aussieht und Inhalt der Packung:

Gastricholan-L ist eine rotbraune, schwach trübe Flüssigkeit mit aromatischem Geruch nach Pfefferminze, Kamille und Fenchel und mit leicht bitterem Geschmack. Eine durch Temperaturwechsel auftretende leichte Trübung oder Ausflockung der Tinktur ist naturbedingt und ohne Einfluss auf die Wirksamkeit und Verträglichkeit; eventuell vor Gebrauch schütteln.

Originalpackung mit 30 ml Flüssigkeit

Originalpackung mit 50 ml Flüssigkeit

Originalpackung mit 2 x 50 ml Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer:

Südmedica GmbH, Ehrwalder Straße 21, 81377 München, Telefon: 089/714 40 61, Telefax: 089/719 29 50

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 05/2009